

Blitzlicht

Mai 2013

Aktuelle Informationen des BTB

- Inhalt:**
- Klarstellungen**
 - BTB bezieht Position**
 - Mitgliederversammlung der Fachgruppe Arbeit & Umwelt**

Klarstellungen

Landesleitung BTB Hessen im Gespräch mit Regierungspräsident Johannes Baron

Die Anfechtung der Personalratswahl beim Regierungspräsidium Darmstadt hat zu Irritationen geführt. So wurde in nicht unerheblichem Umfang „Stimmung“ gegen den BTB Hessen und dort organisierte Mitglieder gemacht. Gerüchten zu Folge wurde auch die dortige Hausleitung einbezogen. Dies und andere dem BTB seit Jahren wichtige Themen galt es im Gespräch mit Johannes Baron, der seit dem Jahr 2009 für das Regierungspräsidium Verantwortung trägt, zu erörtern.

Am 21. Mai 2013 war es dann soweit. Nach dem durch das Pfingstfest verlängerten Wochenende wurde die Delegation des BTB Hessen bestehend aus dem Landesvorsitzenden Dr. Detmar Lehmann und den Stellvertretern Norbert Trautmann und Christof Weier von einem äußerst entspannt und aufgeräumt wirkenden Verwaltungschef in Empfang genommen. Der Hausherr machte gleich zu Anfang deutlich, dass sich die Stimmungslage innerhalb des Regierungspräsidiums seit seiner Amtsübernahme merklich gebessert habe. In einigen Problembereichen konnten Verbesserungen hinsichtlich der personellen Ausstattung erreicht werden. Gerade für die vielfältigen Aufgabenstellungen, die es in den Regionen im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu erledigen gelte, könne nicht an Fachpersonal gespart werden.

Die Chancen hinsichtlich der Gewinnung von qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden für das Regierungspräsidium Darmstadt als noch gut bezeichnet. Deutlich wurde, dass in überwiegenderem Maße Einstellungen im Tarifbereich stattfinden. Die dienstrechtlich zu präferierende Ausbildung als Anwärter oder Referendar wird scheinbar in einzelnen Bereichen stiefmütterlich behandelt. Diese Entwicklung wird von Seiten der Beamtenvertretung auch und gerade wegen der wandelnden Rechtssystematiken zum Verwaltungshandeln mit Sorge beobachtet. Die fehlenden monetären Anreize stellen gerade in der Ausgestaltung des Dienstrechts aus Sicht der Fachgewerkschaft zur Gewinnung von qualifiziertem Personal eine nachteilige Hürde dar.

Die Vertreter des BTB Hessen konnten deutlich werden lassen, dass über viele Jahre in der Laufbahn des mittleren technischen Dienstes keine Einstellungen mehr vorgenommen wurden. Beeindruckt war Johannes Baron von dem Hinweis darauf, dass gerade bei der Besichtigung von Klein- und Mittelständigen Unternehmen (KMU) die Gruppe der Meister und staatlich geprüften Techniker in besonderer Weise gefordert sei, da sie die notwendigen Botschaften in verständlicher Sprache zu den Betroffenen herüberbringen würde. Diesen Hinweisen will sich der Regierungspräsident in besonderer Weise annehmen.

Aber auch die Fragen der Wertschätzung des vorhandenen Personals gilt es im Auge zu behalten, hier sagte der Regierungspräsident noch in der laufenden Legislaturperiode die Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes zu. Über dieses Stichwort gelangte man zurück zum Thema Personalratswahl. Johannes Baron distanzierte sich deutlich von jeglicher Beschwerde und machte klar, dass er die demokratischen Regelungen respektiere und schätze. So wird auch das vorgenannte Konzept zur Personalentwicklung erst auf den Weg der Mitbestimmung gebracht werden, wenn nach erfolgter Nachwahl in der Gruppe der Beamtinnen und Beamten am 23. Juli 2013 das Gremium wieder komplett ist.

Zum Abschluss der gut einstündigen Unterredung wurde als deren Essenz festgehalten, dass das Regierungspräsidium ebenso wie auch eine starke Interessenvertretung, als die der BTB Hessen wahrgenommen werde, geeint daran arbeiten müssten, die politischen Mandatsträger davon zu überzeugen, dass es neben Bildung und Innerer Sicherheit noch wesentlich mehr Bereiche in der Landesverwaltung gebe, die es mit qualifiziertem Personal auszustatten und durch Wertschätzung in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben auch zu motivieren gelte. Nur so könne das Land langfristig dem Auftrag einer staatlichen Gewährleistung im Dienste der Gesellschaft gerecht werden.



BTB bezieht Position

Vorbereitungen zur Nachwahl der Gruppe der Beamtinnen und Beamten

Die mit Erfolg angefochtene Personalratswahl führt nunmehr zur Nachwahl im Bereich der Gruppe der Beamtinnen und Beamten für den örtlichen Personalrat beim Regierungspräsidium in Darmstadt. Entgegen manchen Unkenrufen tritt der BTB Hessen nun und gerade erst Recht mit einem kompetent besetzten Wahlvorschlag für die Wiederholungswahl am 23. Juli 2013 im Regierungspräsidium Darmstadt an.

Im Rahmen einer Unterredung mit den Listenvertretern konnte sich die Landesleitung des BTB Hessen davon überzeugen, dass aus den vermeintlichen Fehlern entsprechende Lehren gezogen wurden. Mit Augenmaß, Kompetenz und Stärke werden die Kolleginnen und Kollegen in den nächsten Tagen so wie durch das Wahlausschreiben vom 14. Mai 2013 vorgegeben eine Liste zusammenstellen und für deren Unterstützung werben.

Gerade die technischen Sonderverwaltungsgebiete können hier ihre Solidarität unter Beweis stellen und ein deutliches Zeichen für ihre Interessen setzen.

Der Landesvorsitzende des BTB Hessen Dr. Detmar Lehmann machte in dem Gespräch deutlich, dass es der BTB Hessen sei, der im politischen Raum die technischen Themen besetzt und bei jedweder Gelegenheit für die Interessen von Meistern, Technikern, Ingenieuren und Naturwissenschaftlern eintrete.

Nun mehr besteht die unwiederbringliche Gelegenheit sich durch Unterstützung der Gewerkschaft für Technik und Naturwissenschaft BTB Hessen, einen Platz in der Interessenvertretung sichern zu können. Mit den Stimmen der Betroffenen und ihrer Unterstützer soll dies mit vereinten Kräften auch in die Tat umgesetzt werden.

Mitgliederversammlung der Fachgruppe Arbeit & Umwelt

Die Mitglieder der Fachgruppe Arbeit und Umwelt im BTB Hessen sind für den 4. Juni 2013 zur Mitgliederversammlung in die Fernwaldhalle nach Fernwald-Steinbach eingeladen. Neben den Tätigkeitsberichten steht die Wahl des Fachgruppenvorstandes im Zentrum der Sitzung. Der Landesvorsitzende des dbb Hessen hat seine Teilnahme zugesagt und wird zu den aktuellen Entwicklungen hinsichtlich des Dienstrechtes in Hessen ausführen. Ein weiterer Punkt ist dem Thema Absicherung im Pflegefall gewidmet, zu welchem ein sachkundiger Kurzvortrag vorgesehen ist. Die Mitglieder werden gebeten, von der ihnen schriftlich zugegangenen Einladung regen Gebrauch zu machen.

Als Mitglied des BTB Hessen ist Ihnen eine starke Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die kompetente Hilfe bei Fragen am Arbeitsplatz. Die Kolleginnen und Kollegen des BTB Hessen kennen diese Fragen, die sich in der technisch-naturwissenschaftlichen Verwaltung ergeben, da sie selbst dort arbeiten. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind weitere Leistungen, an denen Sie als Mitglied partizipieren. Auch sind Sie sicher, nach Tarif bezahlt zu werden. Dafür sorgt die dbb tarifunion, der tarifpolitische Dachverband des BTB. Dbb tarifunion und BTB zusammen bieten beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genauso wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf allen Ebenen.



HESSEN

- **konsequent**
- **kompetent**
- **kollegial**

Sprechen Sie unsere Obleute in Ihren Dienststellen vor Ort an, sie helfen und beraten gerne.

www.btb-hessen.de

Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im DBB - Beamtenbund und Tarifunion

Geschäftsstelle, Thorwaldsenanlage 53, 65195 Wiesbaden, E-Mail: mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann